

Ramadama

Im Oktober beteiligten sich wieder fast alle Grundschulklassen an einer herbstlichen Ramadama-Aktion. Ausgerüstet mit Müllzangen, Arbeitshandschuhen und Müllsäcken, die die Gemeinde zur Verfügung gestellt hatte, machten sich circa 200 Grundschüler auf den Weg und sammelten in Bad Endorf und Antwort Müll von den Gehwegen und Straßen.

Am häufigsten fanden die fleißigen Schüler wieder achtlos weggeworfene Zigarettenkippen. Da die Filter mehrere Jahre brauchen, bis sie verrotten, sind sie ein wahrlich andauerndes Problem. Wenn man bedenkt, dass jede Kippe dutzende giftige Chemikalien enthält, sind die kleinen Stummel aber nicht nur ein ästhetisches Problem. Am Ende der Aktion fanden sich neben vielen hundert Zigarettenstummeln aber auch jede Menge Plastik- und Papiermüll und sonstiger Abfall in den Müllsäcken.

Zurück in der Schule wurden die fleißigen Müllsammler mit Brezen belohnt, die die Gemeinde spendiert hatte.

Holger Greubel

